



# NEGATION UND WISSEN

Zur Kategorie der Negativität  
in Theologie, Anthropologie und Ästhetik der Vormoderne

04. – 05.04.2019

Schwendenerstr. 8  
14195 Berlin



Die Tagung fragt nach dem Zusammenhang von Negation und Wissen in der Vormoderne. Sie widmet sich konkret Formen und Modi der Negation in unterschiedlichen Wissensbereichen und untersucht diese als Darstellungs- und Diskursivierungsstrategien eines Wissensmodus, der sich definitorischen Festschreibungen entzieht.

Phänomene der Un(er)fassbarkeit, Unbestimmbarkeit oder auch Unsagbarkeit beschränken sich nicht auf die (Negative) Theologie und Philosophie, sondern sind in der Frühen Neuzeit auch im Bereich von Anthropologie/Moralistik, Ästhetik und Kunst von hoher epistemischer Relevanz. Im Fokus der Tagung steht gerade das transgressive Potential der Negation, wie es von Plotin bis Cusanus bedeutsam ist, aber auch etwa von Montaigne, Pascal, La Rochefoucauld oder Bouhours produktiv gemacht wird.

Zu fragen ist nach Interferenzen und Transfers zwischen den verschiedenen Wissensfeldern sowie ganz generell danach, welche Bezüge, Analogien oder auch Gemeinsamkeiten die jeweiligen Diskurse einer 'Negativität' aufweisen. Kann in der Konsequenz die Kategorie der Negativität gar als eine Signatur eines spezifischen vormodernen Wissensmodus begriffen werden?

**Şirin Dadaş (Berlin)**

**Anne Eusterschulte (Berlin)**

**William Franke (Nashville)**

**Inga Mai Groote (Zürich)**

**Hana Gründler (Florenz)**

**Daniel Kazmaier (Saarbrücken)**

**Thomas Leinkauf (Münster)**

**Cornelia Logemann (München)**

**Ulrike Schneider (Berlin)**

**Martin Urmann (Berlin)**



**Konzeption:**

**Ulrike Schneider,**

**Anne Eusterschulte**

**Programm unter**

**[www.sfb-episteme.de](http://www.sfb-episteme.de)**

**Um Anmeldung wird gebeten:**

**[sirin.dadas@fu-berlin.de](mailto:sirin.dadas@fu-berlin.de)**

# Negation und Wissen

## Zur Kategorie der Negativität in Theologie, Anthropologie und Ästhetik der Vormoderne

### Interdisziplinäre Tagung vom 04. - 05.04.2019

Veranstaltungsort: Freie Universität Berlin / SFB-Villa  
Schwendenerstraße 8 / 14195 Berlin

SFB 980 "Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit" (FU Berlin) <http://www.sfb-episteme.de/>

Organisation:

Prof. Dr. Anne Eusterschulte (B03); Prof. Dr. Ulrike Schneider (B05)  
<http://www.sfb-episteme.de/teilprojekte/zeigen/index.html>

#### Donnerstag, 04.04.2019

- 9.30 Uhr Begrüßung/Einführung (Anne Eusterschulte / Ulrike Schneider)
- 10.00 Uhr Thomas Leinkauf (Münster) Moderation: Christian Vogel  
"Absolute und relative Negation – zur Rezeption von Platons *Sophistes* in der Renaissance"
- 11.00 Uhr Daniel Kazmaier (Saarbrücken)  
"Pascals als ob nicht und seine *pensée de derrière*. Kleine Skizze einer Literaturtheorie des Elusiven"
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Şirin Dadaş (Berlin) Moderation: Beate La Sala  
"Facetten elusiven Wissens in Pietro Bembos *Asolani* und *Prose della volgar lingua*"
- 14.30 Uhr Hana Gründler (Florenz)  
"Der dunkle Raum der Groteske. Absenz und Exzess des Wissens in Kunst und Kunsttheorie des Cinquecento"
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr William Franke (Nashville, USA) Moderation: Anne Eusterschulte  
"Apophatic Thinking and its Applications: Between Exhaustion and Explosion"

#### Freitag, 05.04.2019

- 10.30 Uhr Zwischenrésumé
- 11.00 Uhr Martin Urmann (Berlin) Moderation: Christina Schaefer  
"Was sich zeigt, wenn Gott verborgen ist. Epistemologische und anthropologische Konsequenzen aus Pascals 'negativer Theologie'"
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Cornelia Logemann (München)  
"Unsagbarkeit: Jean Marot, Jean Bourdichon und *Le Voyage de Gênes*"
- 14.00 Uhr Ulrike Schneider (Berlin)  
"*C'est ça – je ne sais quoi*. Epistemische Dynamiken des ästhetischen Diskurses in der Frühen Neuzeit"
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Anne Eusterschulte (Berlin) Moderation: Hanna Trauer  
"Gloria – Hymnus angelicus. Zu einer Ästhetik der Entrückung in der Frühen Neuzeit"
- 16.30 Uhr Inga Mai Groote (Zürich)  
"Der unwissende Musiker – zwischen Topos und Aushandlungen eines Wissensgebietes"